

## «Mit meinem Willen kriege ich etwas hin»



Das Bild stammt aus unserem Ausbildungsalltag der Integrationsmassnahmen. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes stimmt die abgebildete Jugendliche nicht mit den geschilderten Geschichten überein.

«Früher in der Schule war ich viel schneller müde, bei der Arbeit bin ich viel aktiver», sagt der 16-jährige M.W., der aktuell eine **Integrationsmassnahme für Jugendliche** bei der Stiftung Märtplatz absolviert. Nach erfolgreicher Berufswahl wird er voraussichtlich im Sommer 2023 mit einer Ausbildung starten.

Integrationsmassnahmen für Jugendliche sind ein neues Angebot und richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Ziel ist, die jungen Menschen an den Arbeitsalltag zu gewöhnen und ihre Präsenzen und ihre Leistungsfähigkeit aufzubauen. Zuweisende Behörden sind die IV, Sozialämter und vereinzelt Schulgemeinden.

Die jungen Menschen machen handwerkliche, technische, gestalterische und administrative Arbeiten und absolvieren eine schulische Standortbestimmung. Sie setzen sich mit ihrer Berufswahl auseinander und schnuppern in verschiedenen Berufen.

«Ich muss mich konzentrieren bei der Arbeit. Ich denke, dass ich mit meinem Willen etwas hinkriege. Ich habe hier immer die Chance, dass ich aus Fehlern lernen darf», sagt etwa die 17-jährige J.R. Auch G.M., ebenfalls 17-jährig, macht Fortschritte, auch wenn es noch Zeit braucht: «Wenn es mir gut - oder besser als schlecht - geht, ist es für mich einfacher zu arbeiten. Man hilft mir und begleitet mich,

wenn ich etwas erledigen muss, bei dem ich Unterstützung brauche.

Der Arbeitsagoge und handwerkliche Allrounder Marcel Rohde leitet die Werkstatt und akquiriert Aufträge aus dem ersten Arbeitsmarkt. Intern übernimmt seine Werkstatt bei Bedarf Aufträge aus dem KV-Bereich oder der Schreinerei. «Mir ist wichtig, dass die jungen Menschen positive Erfahrungen mit der Arbeitswelt machen und dabei ihre Ressourcen und Fähigkeiten entdecken und stärken können», sagt Rohde.

Mit viel Vertrauen und Geduld werden die jungen Menschen befähigt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, in verschiedenen Berufen zu schnuppern und später einen Beruf zu erlernen. Oder wie M.W. es ausdrückt: «Ich fühle mich ready für eine Lehre.»

### Integrationsmassnahmen für Jugendliche

Integrationsmassnahmen für Jugendliche: 3-6 Monate  
Berufspraktische Vorbereitung: 1-11 Monate  
Berufliche Abklärungen: 1-3 Monate  
Ausbildungen: Niveau EFZ, EBA, PrA  
Supported Education wird gefördert.  
Freie Ausbildungsplätze:  
[www.maertplatz.ch/zuweiser/freie-ausbildungsplaetze](http://www.maertplatz.ch/zuweiser/freie-ausbildungsplaetze)  
Weitere Informationen erhalten Sie bei Laurent Orizet, stv. Geschäftsleiter, unter Telefon 044 865 52 22 oder per E-Mail an [l.orizet@maertplatz.ch](mailto:l.orizet@maertplatz.ch).